

Facettenreiche Inspirationen für Klima und Nachhaltigkeit

Die Musikwelt engagiert sich für Klima und Umwelt! Von Julies Bicycle zu Lilles Grüner Oper, von Haydns Schöpfung inmitten von Plastikmüll zu einem energiesparenden mediterranen Park auf dem Dach eines Kulturzentrums, von plastikfreier CD-Verpackung zu der klaren, nachhaltigen Priorisierung einer großen Konzerthalle... Hier kommt Inspiration von überall auf der Welt.

Julie's Bicycle

Julie's Bicycle

CREATIVE • CLIMATE • ACTION

Julie's Bicycle ist eine in London ansässige bahnbrechende gemeinnützige Organisation, die Kunst und Kultur mobilisiert, um etwas in der klimatischen und ökologischen Krise zu unternehmen. Von der Musikindustrie 2007 gegründet, arbeitet JB nun im Kunst- und Kultursektor und ist mit über 2000 Organisationen auf nationaler und internationaler Ebene Partnerschaften eingegangen. Um die Expertise aus Kultur und Ökologie zu verbinden, fokussiert sich JB auf Programme mit großer Außenwirkung und Strategiewechsel, um der Klima- und Umweltkrise proaktiv zu begegnen.

Einfach ausgedrückt: wenn du die Kultur veränderst, verändert die Kultur die Welt.

JB leitet strategische Antworten aus dem Kunst- und Kultursektor und entwickelt Ressourcen, Netzwerke und einmalige Methoden, um die Klima-Bewegung anzupassen und zu beschleunigen und die Kommunikation zu verbessern. Zu ihren Klienten und Partnern zählen: Arts Council England, Universal

Music, Curzon Cinema Group, Festival Republic, National Theatre, Victoria & Albert Museum und Somerset House.

Anwaltschaft und Fürsprache spielen einen wesentlichen Teil in der Rolle von JB, die in Großbritannien, der EU und international strategisch arbeiten. JB informiert über politische Entwicklungen und beeinflusst Entscheidungsträger, indem es sich für wissenschaftlich fundierte, kreative Lösungen bzgl. Klimawandel und Umweltveränderungen einsetzt und robuste faktengestützte Forschung und Daten präsentiert.

Um Kunst und Kultur zu befähigen, öffentliches Handeln anzuregen und zu agieren, stellt JB fachmännisches Wissen und Beratung durch gemeinsam gegründeter Forschung, Werkzeuge und Veranstaltungen. JB's Servicezentrum ist eine der umfassendsten Bibliotheken guter ökologischer Praxis speziell für Kunst und Kultur auf der ganzen Welt, geschaffen zusammen mit kreativen Firmen und Künstlern.

<https://juliesbicycle.com>

Haydns Schöpfung versinkt in Plastikmüll



Ev luth.
Kirchengemeinde
Mölln © Thimo

Neumann

Thimo Neumann, Kirchenmusiker an der ev. luth. Kirche in Mölln (Norddeutschland) inszenierte das große Oratorium als Klimakonzert.

Die St. Nicolai-Kirche wurde mit Plastikmüll geschmückt – das Orchester spielte inmitten von Plastikresten und Verpackungsmüll. Die Aufführung von Joseph Haydns „Die Schöpfung“ war für mich ein Konzert, das mir und den Zuschauern sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben wird. Das Orchester spielte wortwörtlich im Plastikmüll, die Musik wurde unterbrochen von eingesprochenen Texten über die Probleme des Klimawandels, die Nachhaltigkeitsgruppe der Kirchengemeinde präsentierte in der Pause Produkte ohne Plastik. Ich habe mir gedacht:

Ich kann nicht dieses wunderbare Werk, welches die Schöpfung so sehr lobpreist, mit gutem Gewissen einfach so aufführen. Mit diesem Projekt wollte ich gezielt darauf aufmerksam machen, wie wir Menschen mit dieser Schöpfung umgehen!

Wir zerstören sie nämlich. Im Vorfeld polarisierte das Konzert sehr stark. Ich musste lange mit meinem Chor über meine Idee sprechen, damit zumindest die meisten ChorsängerInnen überzeugt waren (nicht alle!!) Ich bekam empörte Emails von Menschen, die die Pressemitteilung lasen: „Das Orchester spielt im Müll“ ... Genau das wollte ich damit auch provozieren: Die Menschen aus ihrer Komfortzone bringen, sie dazu zwingen, sich mit dieser Thematik Klimawandel auseinander zu setzen – Was kann jeder Einzelne von uns tun? Das Konzert war sehr gut besucht, vor allen Dingen habe ich Menschen in die Kirche gelockt, die sonst nicht gekommen wären! Alles in einem, würde ich es genauso wiederholen!

Von Thimo Neumann, Kirchenmusiker

www.kirche-moelln.de



Ev luth. Kirchengemeinde Mölln © Thimo Neumann

Stavros Niarchos Stiftung Kulturzentrum: wo Kunst auf Natur trifft zwischen Großstadt und Meer

SNFCC ist ein neues kulturelles Areal in Kallithea, Athen. Es wurde durch die Stavros Niarchos Stiftung finanziert und 2017 dem griechischen Staat als Schenkung überlassen.

Das Areal umfasst die neue Nationalbibliothek Griechenlands und die neue griechische Nationaloper sowie einen wunderschönen 21 Hektar großen öffentlichen Park. Dieser Park ist zum Teil auf dem Dach des Gebäudes angelegt und wurde mit der vielfältigen lokalen Flora und Fauna bepflanzt – Olivenbäumen, immergrünen Büschen, Johanniskrautbäumen, Lorbeer, Zypressen und Würzpflanzen. Außer als Freizeitgelände für Athener jeden Alters zu dienen, ist die Bepflanzung dazu da, das Gebäude vor Hitze zu schützen und die Notwendigkeit von Air-condition zu reduzieren.

Da Wasser in dieser Region rar ist, basiert das ganze System

auf der Verwendung von Meerwasser sowie einer Zisterne für Regenwasser und wird zu guter Letzt durch eine Wasserreinigungsanlage für alle sanitären Einrichtungen ergänzt. Die Bewässerung der Pflanzen verläuft unterirdisch, um Verdunstung zu vermeiden. Der Kanal beim Eingang des Gebäudes dient als Meerwasser-Reservoir und ist zugleich eines der schönsten Bauelemente des Areals, Hintergrund für open-air Konzerte, Lichtinstallationen und vieles mehr.

Der Teil des Gebäudes, der nicht bepflanzt ist, ist optimiert, um die Notwendigkeit einer künstlichen Beleuchtung zu reduzieren. Das Dach ist bedeckt mit 5700 Solarzellen. Je nach Jahreszeit kann der gesamte Energieverbrauch des Kulturzentrums durch die Sonnenkollektoren gedeckt werden und minimiert so die CO²-Emissionen.

Die Besucher des SNFCC werden ermutigt, Fahrräder und öffentliche Verkehrsmittel zu nutzen: ein einfacher Fahrrad-Leih-Service steht zur Verfügung; es werden Fahrradaktivitäten angeboten und der Park ist dank mehrerer Buslinien direkt mit dem Stadtzentrum verbunden.

Das Kulturzentrum der Stavros Niarchos Stiftung ist auch mit einem Müllverwertungsplan mit 15 verschiedenen Recycling Strömen ausgestattet.

Das SNFCC wurde mit mehreren internationalen Zertifikaten prämiert. Es ist das erste groß angelegte Kulturprojekt und auch der erste öffentliche Bau in Europa, der das LEED-Platinzertifikat für ökologisches Bauen erhalten hat.

<https://www.snfcc.org/en>



© IJM

Die Grüne Oper in Lille



Donation of costumes © Jb Cagny

Seit 2015 hat sich die Oper von Lille (Nordfrankreich) ökologische Nachhaltigkeit auf die Fahnen geschrieben. Alle verschiedenen Teams und Partner der Oper werden angehalten ein

gemeinsames Ziel zu verfolgen, nämlich den Fußabtritt der Oper in ökonomischer, sozialer und ökologischer Hinsicht zu optimieren.

Diese Arbeit wurde durch ein ISO-Zertifikat ausgezeichnet: die Bezeichnung ISO 20121 bestätigt dem Unternehmen nachhaltiges Eventmanagement im französischen Kultursektor. Die Oper von Lille ist das erste Opernhaus in Frankreich, dem dieses Zertifikat ausgestellt wurde. Drei Säulen untermauern die Geschäftspolitik der Oper: erstens als "Oper für jedermann" (indem sie eine optimale Zugänglichkeit zur Kunst in Bezug auf Sozialverträglichkeit, Behindertenfreundlichkeit, intellektuellen Zugang, etc. verfolgt), zweitens durch die "Verantwortung des Arbeitsgebers" (professionelle Gleichberechtigung bei jeglicher Diversität, Verbesserung der Arbeitsbedingungen, etc.) und zu guter Letzt die "Reduktion des ökologischen Fußabdrucks" (Müllkonzept, grüne Energie, etc.)

...vielleicht wären einige dieser Ideen auch etwas für Ihr örtliches Konzerthaus?



Beehives on the roof of the opera © Jb Cagny

Aber wie sehen die Anstrengungen eines "grünen Opernhauses" aus? Hier sind einige inspirierende Ideen:

- Spende von Bühnendesigns und Kostümen an regionale Operngruppen
- Spende von unbenutztem Büromaterial an Studentenwerke
- Keine Essensabfälle durch Schenkung an "Tafeln"
- Unverpacktes und biologisches Essen für das Catering der Künstler
- Wiederverwendbare Trinkflaschen für die Angestellten, um die Verwendung von Einwegflaschen zu vermindern
- Bienenstöcke auf dem Operndach
- Verträge mit grünen Energieversorgern

<https://www.opera-lille.fr/>

BIS Schweden

Bei BIS Records in Schweden sind wir seit langem frustriert über die übermäßige Energieverschwendung bei der Herstellung von physischen Tonträgern, die in viel Plastik verpackt sind. Das ist einerseits extrem umweltschädlich, weil für die Herstellung des Plastiks Erdöl verwendet wird. Außerdem wiegen diese Verpackungen viel, was beim Transport mehr Kraftstoff verbraucht, und schließlich sind sie sehr zerbrechlich: Lassen Sie mal eine Jewelbox auf den Boden fallen und sehen Sie, was passiert.

Also haben wir beschlossen, etwas dagegen zu tun. Nachdem wir das Produktangebot auf dem Markt durchforstet hatten, stellten wir fest, dass nichts wirklich unseren Ansprüchen genügte. Also haben wir stattdessen ein neues Produkt entwickelt, das ausschließlich aus vollständig zertifizierten, ökologischen Inhaltsstoffen hergestellt wird. So entstand der BIS Ecopak in Anlehnung an die alten Doppel-LP-Hüllen, wo eine (SA-)CD in der Innenhülle in eine Öffnung und das Begleitheft in die andere gesteckt wird. Er besteht zu 100 % aus recyceltem, ökologisch zertifiziertem Karton, Sojafarben, Öko-Klebstoff und Lack auf Wasserbasis, wiegt über 40 % weniger und spart so Platz in den Regalen. Und – aber das ist natürlich eine

subjektive Meinung – er ist viel schöner als das entsprechende Jewelcase. Er ist auch deutlich robuster als das Kunststoffgehäuse. Er kostet geringfügig mehr als ein Jewelcase, aber wir glauben, dass die Umwelt das wert ist. Wir hoffen nun inständig, dass die Industrie (wie es einige Labels bereits tun) ihre Gewohnheiten ändern und auf diese neue Verpackung umstellen wird.

Robert von Bahr, Geschäftsführer von BIS Records AB

<https://bis.se>



Thessaloniki: Ein digitales Welt-Chorfestival, das der Umwelt gewidmet ist

Im November 2020 organisierten das Weltfestival der Musicalchöre und der Chor „KORAIS“ ihr erstes digitales Welt-Chorfestival und widmeten es dem Frieden. Mehr als 72 Chöre aus 39 Ländern und allen fünf Kontinenten nahmen daran teil. Nach diesem Erfolg richtete die Organisation in diesem Jahr

eine neue Veranstaltung zum Thema Umwelt aus, die am 8. und 9. Mai stattfand. 73 Chöre aus aller Welt schickten ihre Bewerbungsvideos ein, jeweils ein Lied zum Veranstaltungsthema und ein zweites Video über ihre Stadt oder ihr Herkunftsgebiet.

Auch bildende Künstler (Maler, Fotografen usw.) waren eingeladen, ihre Arbeiten zum Thema Umwelt elektronisch einzureichen. Besuchen Sie hier die Ausstellung Peace 2020:

YouTube-Links:

- Samstag, 8. Mai: <http://bit.ly/Envir-1>
- Sonntag, 9. Mai: <http://bit.ly/Envir-2>

www.xorodiakorais.com

Die „grüne Vision“ von Sage Gateshead

Sage Gateshead ist ein international renommiertes Musikzentrum sowie ein Konferenz- und Veranstaltungsort im Nordosten Englands. Sage Gateshead hat ein engagiertes internes Team von Mitarbeitern (zusammengesetzt aus Vertretern aller Abteilungen), das sogenannte „Green Team“. Es fördert Erfolgsmodelle, stellt neue Ideen im Bereich Nachhaltigkeit zusammen und setzt gleichzeitig Umweltinitiativen in die Praxis um. In den vergangenen Jahren hat das Green Team eine ‚Grüne Woche‘ im Haus organisiert, um das Umweltbewusstsein bei Mitarbeitern und Besuchern zu fördern. Durch seine Umweltpolitik und sein Green Team hat Sage Gateshead eine Kultur der Nachhaltigkeit in der gesamten Organisation verankert und betrachtet dies als wesentlichen Bestandteil einer erfolgreichen Organisationsstruktur.

Sage Gateshead unterstützt Mitarbeiter und Besucher im Alltag dabei, einen Beitrag zum Umweltschutz zu leisten. Beispiele:

- Altpapierrecycling, deutlich gekennzeichnete Recycling-Abfallbehälter und Behälter für Speisereste
- Überwachung des Wasserverbrauchs, um Wassersparmaßnahmen zu ermöglichen
- kostenlose Anreise per U-Bahn für alle Konzertkarteninhaber
- kompostierbare Vegeware Einwegbecher und Trinkhalme aus Papier im Café
- recycelbare Pappbecher an Trinkbrunnen
- ein fahrstuhlfreier Tag pro Monat für alle Angestellten und Besucher
- Kaffeesatz aus unserem Café für die Benutzung im eigenen Garten
- Café-Rabatt für Angestellte, die ihre eigenen Tassen benutzen
- wiederverwendbare Wasserflaschen für Festivalkünstler

Das eigene Umweltengagement wird allen Kunden der Organisation nahegebracht und das Konferenz- und Veranstaltungsteam hat spezielle Richtlinien erarbeitet, um sicherzustellen, dass auch alle Kunden so nachhaltig wie möglich arbeiten, um die negativen Umweltauswirkungen aller Veranstaltungen zu minimieren.

Sage Gateshead hält zurzeit zwei Sterne des Industry Green Standard, einer Umweltzertifizierung für den Kultursektor im Vereinigten Königreich, und arbeitet für 2021 auf einen 3-Sterne-Standard hin. Die Organisation ist Gründungsmitglied des Gateshead District Energy Scheme, und das Gebäude wird mit nachhaltiger Energie versorgt. Es ist eines der innovativsten Umweltprojekte in der Grafschaft.

<https://sagegateshead.com>



Earth Choir – Stimmen für einen lebenswerten Planeten

Im Jahr 2015, kurz bevor sich die Staats- und Regierungschefs der Welt auf der UN-Klimakonferenz in Paris trafen, haben wir das religiös und politisch unabhängige Projekt Earth Choir 2016 ins Leben gerufen. Wir glauben, dass Musik unsere älteste Sprache ist und dass das Singen eine der größten Stärken der Menschheit ist. Die Fähigkeit, gemeinsam den Takt zu halten, ist nur den Menschen eigen, und das Musizieren in einer Gruppe fördert zwischenmenschliche Verbundenheit, Emotionen und Empathie. Das ist es, was den Homo sapiens von Anfang an unbesiegbar machte.

Aber wir Menschen waren stärker als es gut für uns war. Die Auswirkungen des Klimawandels, verursacht durch menschlichen Einfluss, sind weltweit zu beobachten. Deshalb lud Earth Choir 2016 Chöre aus aller Welt ein, an einem Konzertprojekt für die

Umwelt und einen lebenswerten Planeten teilzunehmen. Das Vorhaben war ebenso gewaltig wie einfach. Die Schriftstellerin Tiina Meri schrieb Texte, die während der Konzerte rezitiert werden sollten. Die Lieder zwischen den Texten wurden von den Chören aus ihrem eigenen Repertoire ausgewählt. Mit den Texten und der Musik wollten wir auf die Bedrohungen für die Menschheit aufmerksam machen und zeigen, vor welchen Herausforderungen wir bezüglich der Nachhaltigkeit stehen. Wir wollten Hoffnung geben sowie Lösungen und Chancen aufzeigen. Ziel der Chorkonzerte war es, Tausende von Stimmen zusammenzubringen, um ein Lied auf die Natur und ihre Schönheit zu singen. So wie es die Menschen am Anfang taten – sich durch Rhythmus und Musik organisieren – wollten wir eine Verbindung zu Menschen auf der ganzen Welt schaffen. Für das Leben, das uns geschenkt wurde, und für die Zukunft des blauen Planeten.

Chöre aus vier Kontinenten schlossen sich 2016 unserem Projekt an. Danach hat der Earth Choir ein Eigenleben entwickelt. Wir hoffen, dass sich Chöre aus aller Welt von unseren freien Texten und dem Konzept, Earth-Choir-Konzerte zu geben, weiterhin inspirieren lassen.

Sofia Söderberg, Initiatorin und künstlerische Leiterin

www.earthchoir.org

Übersetzt aus dem Englischen

- *Nr. 1, 3 und 4 von Barbara Schreyer, Deutschland*
- *Nr. 5-8 von Astrid Fieß, Vereinigtes Königreich*
- *Nr. 2 original auf Deutsch*